

Bildung und Unterricht 1

Bildung und Unterricht - Einführungsveranstaltung

In der Einführungsveranstaltung der Modulgruppe «Bildung und Unterricht» werden – ausgehend von den Grundbegriffen Unterricht, Erziehung und Bildung, Lehren und Lernen – Grundlagenwissen sowie aktuelle Fragen und Herausforderungen theoretisch und auf die Praxis bezogen erarbeitet: angefangen von bildungstheoretischen Überlegungen zur Auswahl von Bildungsinhalten, Grundformen des Unterrichtens, über (binnen-)differenzierte Unterrichtssettings, einem Verständnis von Lernen zwischen Eigensinn, sozialer Dynamik und gesellschaftlichen Bezügen bis hin zu Gruppenprozessen. Das Modul vermittelt aufbauend auf dem Modell des Didaktischen Dreiecks ein Phasenmodell der Unterrichtsplanung und stellt die kognitiven Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern ins Zentrum.

Ergänzende Fallbeispiele (Text, Bild, Video) vertiefen und konkretisieren die jeweiligen Themenstellungen und ermöglichen einen Transfer in die Berufspraxis. In der konkreten Fallarbeit wird multiperspektivisch vorgegangen: Durch das Kennenlernen von unterschiedlichen Sichtweisen und Perspektiven zielt die gemeinsame Arbeit auf die Entwicklung einer reflexiv-analytischen Kompetenz der Studierenden ab.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst die sorgfältige Vorbereitung der Seminarthemen und die aktive Beteiligung im Seminar sowie eine schriftliche Übung: eine mehrperspektivische Argumentation zu einem (vorgegebenen) Fallbeispiel (Fallbearbeitung).
Abgabetermin des Leistungsnachweises: 5. Januar 2023

Literatur

Kunter, M. & Trautwein, U. (2013). *Psychologie des Unterrichts* (S. 62-67, 76-77, 103-106). Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Hofmann, M., Boser, L., Büttikofer, A. & Wannak, E. (Hrsg.). *Lehrbuch Pädagogik: Eine Einführung in grundlegende Themenfelder*. Bern: hep.

Jank, W. & Meyer, H. (2008). *Didaktische Modelle*. Berlin: Scriptor.
Wiechmann, J. & Wildhirt, S. (Hrsg.). *Zwölf Unterrichtsmethoden: Vielfalt für die Praxis* (6., vollständig überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz.

Weitere Literatur wird auf Moodle im Verlauf des Semesters zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWBUQ11.EN/AGqa	Do	08:15-12:00	Windisch	Ulrich Kirchgässner	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWBUQ11.EN/BBqa	Do	08:00-11:45	Muttenz	Ulrich Kirchgässner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Bildung und Unterricht 3

Langweilen oder lange weilen – Aufgaben im Kontext der Lernkultur analysieren, einschätzen und entwickeln

«Muss ich diese Aufgabe auch noch lösen?» Oder vielleicht gerade andersrum: «Sie, müssen wir heute Pause machen?» Aufgaben können Schülerinnen und Schüler langweilen oder aber engagiert lange weilen lassen (vgl. Wilhelm & Luthiger, 2016). Sie können Lernprozesse anregen, tun dies jedoch nicht automatisch, nur weil sie von Lehrpersonen als Lernaufgaben intendiert sind.

Nicht zuletzt aufgrund der standardisierten Leistungstests (allen voran PISA) haben Lernaufgaben in der Didaktik in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit erlangt. Sie sind zentrales Mittel des Unterrichts und werden – so die These – von Lehrpersonen oft unhinterfragt aus den Schulbüchern übernommen oder selbst relativ unsystematisch oder intuitiv (ad hoc) kreiert.

Das Blockseminar vermittelt darum erstens Grundlagenwissen. Dabei geht es um Ziele und Funktionen von Aufgaben, Aufgabentypen, Aufgabenbestandteile und die Verortung von Aufgaben in einer umfassenden Lern- und Aufgabenkultur u. a. Zweitens lernen die Studierenden, Lernaufgaben theoriegeleitet zu analysieren, deren Qualität einzuschätzen und eigene Aufgaben zu entwickeln. Letzteres geschieht im Seminar vor allem auf der Grundlage der Tiefenstrukturen, also mit Fokus auf die kognitiven Lehr-Lernprozesse. Weiter werden die Aufgaben im Sinne einer Aufgabenkultur miteinander vernetzt konstruiert. Die Analyse eigener Prüfungsaufgaben rundet das Seminar ab.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden dokumentieren und reflektieren ihre selbstentwickelten Aufgaben, Analysen und Reflexionen in einem Prozessportfolio. Sie erhalten ein mündliches Feedback und eine schriftliche Testierung.

Abgabe Lerntagebücher 9. Januar 2023

Literatur

Blumschein, P. (Hrsg.). (2014). *Lernaufgaben - Didaktische Forschungsperspektiven*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Keller, S. & Bender, U. (Hrsg.). (2012). *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, auswerten*. Seelze: Klett Kallmeyer.

Keller, S. & Reintjes, C. (Hrsg.). (2016). *Aufgaben als Schlüssel zur Kompetenz. Didaktische Herausforderungen, wissenschaftliche Zugänge und empirische Befunde*. Münster: Waxmann.

Kiper, H., Meints, W., Peters, S., Schlump, S. & Schmit, S. (Hrsg.). (2010). *Lernaufgaben und Lernmaterialien im kompetenzorientierten Unterricht*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Luthiger, H., Wilhelm, M., Wespi, C. & Wildhirt, S. (Hrsg.). (2018). *Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie - Konzept - Praxis* (1. Auflage). Bern: hep.

Wilhelm, M. & Luthiger, H. (2016). Durch Zumutung lange weilen, statt entmutigend langweilen. *profil*, 2016 (2), 32-34.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWBUQ31.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Stefan Schönenberger	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Digitale Kompetenzen

Digitale Kompetenzen von Lehrpersonen (DiKO)

Die Studierenden erarbeiten in diesem Modul digitale Kompetenzen, welche für das Lehren und Lernen in allen Fächern unabhängig der Zyklen relevant sind (s. unten):

Gesetze und Normen bei der Mediennutzung

- Urheberrecht
- Datenschutz
- Netiquette
- Schützen und Teilen von digitalen Inhalten

Zusammenarbeit auf der Basis von digitalen Medien

- Methoden digitaler Kommunikation und Kollaboration
- Möglichkeiten für digitales Wissensmanagement
- Arbeitsprozesse mit digitalen Medien umsetzen

Produktion und Präsentation mit digitalen Medien

- Film-, Bild- und Tondokumente erstellen
- Multimediale Präsentationsformen

Informationen finden und beurteilen

- Suchstrategien, um Suchergebnisse zu optimieren
- Umgang mit Desinformation
- Digitale Ressourcen auswählen und nutzen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden erarbeiten ein konkretes Medienprojekt, welches sie am Schluss des Moduls präsentieren.

Durchführungsart

Die Veranstaltungen finden im Blended-Learning-Format statt (vor Ort, online und/oder asynchron).

Literatur

Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters vorgelegt.

Die Unterlagen werden über Microsoft Teams zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PH-DIKO11.EN/AGa	Mo	18:15-19:45	Windisch	Rita Häusermann	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PH-DIKO11.EN/BBa	Mi	18:00-19:30	Muttenz	Marcel Sieber	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PH-DIKO11.EN/SOa	Mi	18:15-19:45	Solothurn	Stanley Schwab	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Einführungsveranstaltung

Einführungsveranstaltung Studienvariante Quereinstieg

Die Lehrveranstaltung führt alle Neustudierenden in unsere Studienvariante Quereinstieg Primarstufe ein. Sie informiert über ihre Inhalte und ihre Ziele, über ihren Aufbau und ihren Ablauf. Zugleich werden die Studierenden an ihre Rechte und Pflichten sowie an die technischen Voraussetzungen herangeführt und dazu befähigt, ihr Studium und ihren integrierten Berufseinstieg zu planen und zu gestalten.

Darüber hinaus greift die Veranstaltung die vielf gestaltigen Erfahrungen, Voraussetzungen und Lebenswirklichkeiten von Quereinsteigenden ausdrücklich auf. Von hier aus fragt sie nach der Kultur einer Hochschule im Allgemeinen und nach dem Miteinander am Institut Primarstufe im Besonderen. Sie wirft gleichermaßen Blicke auf die neue oder erneute Rolle als Studentin, Student und auf Bilder von Schule, Unterricht und Lehrpersonen, welche in der Öffentlichkeit zirkulieren.

Die Arbeit mit den beratenden Dozierenden der Studienvariante bietet Raum für Überlegungen zum eigenen Werdegang und eröffnet eine Vorschau auf die Stellensuche und die Anstellung im Rahmen des Hauptstudiums.

Kompetenzziele:

- Die Studierenden kennen die Studienvariante Quereinstieg Primarstufe, ihre zentralen Dokumente, Informationsquellen, Tools und Dienstleistungen und diejenigen der PH FHNW.
- Die Studierenden verfügen über das planerische und technische Rüstzeug, diese zu nutzen.
- Die Studierenden wissen, was selbstorganisiertes und selbstverantwortliches Studieren bedeutet.
- Die Studierenden bewegen sich sicher in ihrer neuen Rolle an der PH FHNW und sind sich üblicher Sprechweisen, Verhaltensformen und Erwartungen an der Hochschule bewusst.
- Die Studierenden bedenken den biografischen Stellenwert eines Hochschulstudiums.
- Die Studierenden kennen, verfolgen und reflektieren die öffentliche Diskussion um Schule und Lehrpersonen.

Bitte beachten Sie:

Von Mittwoch, 14. September bis und mit Freitag, 16. September 2022 finden drei ganztägige Blocktage statt. Während des Semesters sind vier Halbtage vorgesehen wie im Stundenplan der Studienvariante ersichtlich.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden lösen bis Jahresende ein Quiz zu den Inhalten der Lehrveranstaltung und senden dieses ein.

Durchführungsart

Präsenz (verpflichtend während der Blocktage in KW37 und während der Sitzungen unter dem kursorischen Semester)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EFVAQ11.EN/AGqa	Fr	14:15-18:00	Windisch	Dorothea Fuchs Wyder	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EFVAQ11.EN/BBqa		08:00-11:45	Muttenz	Micaela Paula Turina	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1

Studienvariante QUEST: Fachdidaktische Grundlagen des Faches Bewegung und Sport

Dieses Seminar im Grundstudium im Studienfach «Bewegung und Sport» widmet sich pädagogischen und didaktischen Grundlagen des Bewegungs- und Sportunterrichts. Im Zentrum stehen neben der Auseinandersetzung mit den Zielen und Anliegen des Fachs zentrale Aspekte der Unterrichtsplanung. Auf der makrodidaktischen Ebene geht es um eine Annäherung an die Inhalte, Perspektiven und Anforderungen des Lehrplans 21: Was bedeutet Kompetenzorientierung im Fach «Bewegung und Sport»? Welche Grundsätze für die Unterrichtsplanung leiten sich daraus ab? Vor diesem Hintergrund rückt das Seminar auf der mikrodidaktischen Ebene zentrale Aspekte der Lektionsplanung in den Fokus und führt sportdidaktisch relevante Methoden (EAG- und SMF-Modell) ein: Wie lassen sich Lernziele formulieren? Welche Methoden eignen sich für welche Inhalte? Wie kann ich Unterricht auswerten und Lernkontrollen durchführen? Diese einzelnen Schritte der Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts vollziehen Sie anhand sportdidaktischer Grundlagenliteratur nach sowie an unterrichts- und sportpraktischen Beispielen aus den Kompetenzbereichen Darstellen und Tanzen und Bewegen an Geräten.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Bitte beachten Sie das Informations- und Empfehlungsblatt zum Brevet Plus Pool.

Literatur

Hayoz, C., Lanthemann, N., Patelli, G., & Grossrieder, G. (Hrsg.) (2021). *Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren im Bewegungs- und Sportunterricht. Fachdidaktisches Referenzmodell*. (1. Aufl.) hep.

Messmer, R. (Hrsg.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Haupt.

Oesterhelt, V., Spichtig, C., & Gramespacher, E. (2014). Bewegungslernen kindgerecht gestalten. In A. Salzmann, & P. Kuhn (Hrsg.), *Sport – Didaktik für die Grundschule* (S. 156-182). Cornelsen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDBSQ11.EN/AGqa	Fr	08:15-12:00	Windisch	Karolin Heckemeyer	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDBSQ11.EN/BBqa	Sa	08:00-11:45	Muttenz	Karolin Heckemeyer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 2

Mündliches Sprachhandeln im Fokus

«Hören» und «Sprechen» bilden im Lehrplan 21 je einen eigenen Bereich. Ein Zeichen dafür, dass der bisher eher vernachlässigte Bereich der Mündlichkeit an Bedeutung gewinnt. Dies gilt in besonderem Mass für den Teilbereich Hören. Im Gleichschritt mit der Profilierung dieser Schlüsselkompetenz in den Bildungsstandards wächst die Nachfrage nach geeigneten Aufgaben und nach Diagnose- und Beurteilungsinstrumenten. Es gibt zwar bereits ein grosses Angebot an Unterrichtsmaterialien, diese haben aber häufig eher Testcharakter, konzentrieren sich stark auf monologische Hörsituationen und sind von sehr unterschiedlicher Qualität. Im Seminar wird thematisiert, wie der Zuhörprozess im Unterricht in allen Fächern auch bei Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache unterstützt werden kann. Als Schwerpunkt wird in der Veranstaltung auch die häufig auftretende Form des Unterrichtsgesprächs, in welchem die Lehrperson mit der ganzen Klasse einen Lerngegenstand bespricht, in den Blick genommen.

Darüber hinaus werden im Seminar die Themen Literaturdidaktik, Wortschatzarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Bildungssprache thematisiert. Ebenso wird besprochen, wie der Deutschunterricht in grösseren Bögen geplant werden kann.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

FDDE1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Als Leistungsnachweis erstellen die Studierenden in Kleingruppen eine Unterrichtsplanung. Diese ist bis zur letzten Sitzung am 23.12. 2022 auf Moodle hochzuladen.

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung

Blockweise alle zwei Wochen mit Start am 30.9. 2022 gemäss Stundenplan

Literatur

Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDDEQ21.EN/AGqa	Fr	08:15-12:00	Windisch	Claudia Zingg Stamm	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Mathematik 1

Studienvariante Quereinstieg - Kinder & Mathematik

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich Grundlagenkenntnisse zum Mathematiklernen von Kindern.

Sie lernen Entwicklungen des mathematischen Denkens bei Kindern kennen. An ausgewählten Kinderdokumenten üben Sie das Erkennen und Verstehen von unterschiedlichen Denk- und Rechenwegen. In exemplarischen Lernanlässen erfahren und erfassen Sie fachdidaktische Leitideen eines aktuellen Mathematikunterrichts. Sie lernen Bildungsziele und Kompetenzmodelle im Fachlehrplan Mathematik kennen und erhalten Einblicke in Mathematiklehrmittel.

Der Leistungsnachweis besteht aus drei Teilen, welche im Laufe des Seminars erarbeitet und eingereicht werden: Sie reflektieren eigene Lern- und Unterrichtserfahrungen und analysieren Ihre persönliche Fachbeziehung in einer lernbiografischen Arbeit (Teilleistungsnachweis 1.1). Sie studieren Literatur zur Thematik und erforschen die Fachbeziehung eines Kindes mit einem Interview (Teilleistungsnachweis 1.2). Abschliessend halten Sie Ihre wichtigsten Lerneinsichten aus diesem Grundlagenmodul in einem persönlichen Lernbericht fest (Teilleistungsnachweis 1.3).

In diesem Modul arbeiten Sie an fachdidaktischen Kompetenzziele in den Bereichen „Teilhabe am professionsspezifischen Diskurs“, „Lernen und Entwicklung“ sowie „Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen“.

Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

Immatrikulation

Leistungsnachweis

3 Teilleistungsnachweise zu Beginn, während und am Schluss des Seminars mit kriterienbasierter Punktebewertung und Gesamtnote

1.1 Lernbiografie (Abgabe bis 31. Oktober 2022)

1.2 Kinderinterview (Abgabe bis 30. November 2022)

1.3 Lernbericht (Abgabe 23. Dezember 2022)

Durchführungsart

schriftliche Arbeiten und Poster (gemäss Anleitung im Papier "Studienleistungen und Leistungsnachweise")

Literatur

- Hartmut Spiegel, Christoph Selzer: „Kinder & Mathematik – Was Erwachsene wissen sollten“, Kallmeyer-Verlag 2003, 10. Auflage 2018, ISBN 978-3-7800-5238-4 (nur in Buchform verfügbar)
- Günther Krauthausen: Einführung in die Mathematikdidaktik - Grundschule“, Springer Spektrum 4. Auflage 2018, ISBN 978-3-662-54691-8 (auch digital auf Moodle zur Verfügung)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodleplattform mit Informationen, Unterlagen und Literatur zum Seminar, Austauschforen, Vorlagen zu den Teilleistungsnachweisen und Datenbanken zur Abgabe der 3 Teilleistungsnachweise.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDMKQ11.EN/AGqa	Mi	08:15-12:00	Windisch	Martin Rothenbacher	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDMKQ11.EN/BBqa	Mi	08:00-11:45	Muttenz	Micaela Paula Turina	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Musik 1

"Un poquito cantas" – Musik als zentrales Gestaltungselement im Unterricht

Lieder, Rhythmusspiele und andere musikalische Formen sind wichtige Mittel die uns helfen, den Schulalltag differenziert und vielfältig zu strukturieren. Musik ist allgegenwärtiges Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, mit Musik rhythmisieren wir aber auch den Unterrichtsalltag, wir aktivieren, entspannen oder fokussieren. Der kompetenzorientierte Unterricht baut systematisch musikalische Fähigkeiten auf. Über die Musik werden mit der musizierenden Schulklasse aber auch überfachliche und soziale Kompetenzen aufgebaut und weiterentwickelt.

Das Seminar bietet Einblick in die wissenschaftlichen Grundlagen der musikalischen Entwicklung und der Musikdidaktik. Zugleich ist es ein Einstieg in die Arbeit mit dem Lehrplan 21 und seinen Kompetenzziele im Fachbereich Musik. Das musikalische Handeln, immer wieder ein zentraler Aspekt des Kurses knüpft an den individuellen Erfahrungen der Teilnehmenden an und mit der Arbeit an stufenbezogenen, praktischen Beispielen werden verschiedene musikpädagogische Konzepte exemplarisch beleuchtet. Dabei werden die Grundprinzipien musikalischen Handelns durchgespielt und erfahrbar gemacht.

Die Studierenden ...

- eignen sich Grundwissen der musikalischen Entwicklung des Menschen an.
- lernen ein adäquates Handlungsrepertoire im Umgang mit Stimme und Bewegung und können dieses anwenden.
- erfahren und reflektieren die Grundprinzipien musikalischen Handelns und setzen diese praktisch um.
- kennen und verstehen verschiedene musikdidaktische Modelle und setzen diese praktisch um.
- kennen und verstehen die Kompetenzbereiche und –stufen des Lehrplan 21.

In den Lehrveranstaltungen werden Audio- und Videoaufnahmen gemacht

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Praktische Gestaltung einer musikalischen Sequenz unter Berücksichtigung eines musikdidaktischen Konzeptes (Videomitschnitt in der Praxis oder Durchführung in der Seminargruppe).
- Schriftliche Reflexion der Sequenz.
- Abgabe oder Durchführung KW 50

Durchführungsart

Seminar in Präsenz am Standort.

Literatur

- Reader FD Musik
- Heeb, R. / Schär, H. (2013). *Sing mit!*. Rorschach, Kantonaler Lehrmittelverlag St. Gallen
- Nussbaumer, J. / Winiger, P. (2010). *Sing Ais!*. Rorschach, Kantonaler Lehrmittelverlag St. Gallen
- Wieblitz, C. (2007). *Lebendiger Kinderchor*. Boppard am Rhein: Fidula.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle Inhalte und Aufträge werden auf Moodle hinterlegt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDMUQ11.EN/AGqa	Mi	12:15-14:00	Windisch	Andreas Wiedmer	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FDMUQ11.EN/BBqa	Sa	13:00-16:45	Muttenz	Andreas Wiedmer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1

Studienvariante QUEST: Sportpädagogische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen

Das Seminar vermittelt Ihnen sportwissenschaftliche und sportpraktische Grundlagen des Faches Bewegung und Sport. Sie erhalten Einblicke in sportpädagogische sowie trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschung und setzen sich darüber hinaus aktiv mit verschiedenen Sportarten und sportiven Bewegungsformen auseinander.

In der sportwissenschaftlichen Theorie fokussiert das Seminar zum einen auf Ziele und Aufgaben des Faches «Bewegung und Sport», zum anderen geht es um grundlegendes Wissen zur motorischen Entwicklung von Kindern und um Prozesse des motorischen Lernens. Die mit diesen Themen verbundenen Fragen stehen dabei stets im direkten Bezug zur Sport- und Unterrichtspraxis auf der Primarstufe: Wie können koordinative und konditionelle Fähigkeiten bei Kindern im Primarschulalter verbessert werden? Wie lassen sich offene und geschlossene motorische Fertigkeiten vermitteln? Wie können Kinder auf der Primarstufe Spielfähigkeit in Bewegungsspielen und Sportspielen erwerben? Wie kann Kindern der Zugang zur gesellschaftlichen Sport- und Bewegungskultur ermöglicht werden?

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Bitte beachten Sie das Informations- und Empfehlungsblatt zum Brevet.

Leistungsnachweis

Sportpraktische Inhalte und Reflexionen

Literatur

Im Seminar wird die Literatur zusammen erarbeitet.

Baumberger, J. (2015). Aktuelle Lehrplanentwicklungen im Sport. Der deutsch-schweizerische Lehrplan 21 Bewegung und Sport. *Sportunterricht*, 64 (11), 336-340.

Wollny, R. (2013). *Bewegungswissenschaft. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen*. Meyer & Meyer.

Wolters, P. (2000). Beobachten, korrigieren und verbessern. In P. Wolters, H. Ehni, J. Kretschmer, K. Scherler & W. Weichert (Hrsg.), *Didaktik des Schulsports* (S. 144-166). Schorndorf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWBSQ11.EN/AGqa	Fr	08:15-12:00	Windisch	Karolin Heckemeyer	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWBSQ11.EN/BBqa	Sa	13:00-16:45	Muttenz	Karolin Heckemeyer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2

Physical Literacy – Körper, Gesundheit und Leistungsfähigkeit im Sportunterricht der Primarstufe

Ergänzend zu den im Grundstudium des Faches Bewegung und Sport thematisierten Konzepten der «Handlungsfähigkeit im Sport» und der «Sport- und bewegungskulturellen Kompetenz» führt das Seminar in das aus dem englischsprachigen Kontext stammende Konzept der «Physical Literacy» ein. Jenseits (psycho-)motorischer Aspekte hebt dieses in besonderer Weise die affektive und kognitive Dimension von Bewegungsförderung und Sporterziehung hervor. Nach einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Konzept geht das Seminar der Frage nach, wie dieses im Sport- und Bewegungsunterricht der Primarstufe umgesetzt und eingesetzt werden kann. Was bedeutet es, verstärkt kognitive und affektive Aspekte in den Fokus zu rücken? Um diese Frage berufsfeldbezogen und unterrichtspraktisch zu diskutieren, werden im Seminar beispielhaft die Themen «Körper, Körperbilder, Körperwahrnehmung» und «Gesundheit, Fitness, Leistungsfähigkeit» beleuchtet. Was bedeutet es, Kindern im Sinne der Physical Literacy ein differenziertes Körper- und Gesundheitsverständnis zu vermitteln?

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte voraus. Der im Seminar zu erbringende Leistungsnachweis umfasst eine fachwissenschaftlich fundierte, berufsfeldbezogene Präsentation im Seminar sowie das Verfassen eines ca. 2-seitigen Essays zu einem im Seminar kommunizierten Thema.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

FWBS11 erfolgreich absolviert.

Empfehlungen

Bitte beachten Sie das Informations- und Empfehlungsblatt für das Brevet Plus Pool.

Leistungsnachweis

Die Seminarteilnehmer*innen entwickeln erstens sport- und unterrichtspraktische Ideen zur Förderung von "Physical Literacy" auf der Primarstufe und begründen zweitens ihr Vorgehen fachwissenschaftlich in einem schriftlichen Handout (Umfang: ca. 3 DIN A4-Seiten).

Literatur

Gogoll, A. (2011). Sport- und bewegungskulturelle Kompetenz. *Sportpädagogik*, 35(5), 46-51.

Lundvall, S. (2015). Physical literacy in the field of physical education - A challenge and a possibility. *Journal of Sport and Health Science*, (4), 113-118.

Whitehead, M. (2013). What is physical literacy and how does it impact on physical education? In M. Whitehead & S.A. Capel (Hrsg.), *Debates in physical education teaching* (pp. 37-52). Routledge.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWBSQ21.EN/AGqa	Fr	14:15-18:00	Windisch	Karolin Heckemeyer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Informatische Bildung 1

Fachwissenschaft Informatische Bildung Scalable Game Design

Im Modul „Fachwissenschaft Informatische Bildung“ erlangen die Studierenden das Wissen und die Kompetenzen für den Fachbereich Medien und Informatik. Aufgrund des Vorwissens der Studierenden liegt der Fokus auf der Informatik. Medien- und Anwendungskompetenzen werden da aufgebaut, wo es aus der Perspektive der Informatik Sinn macht.

Die Studierenden kreieren in diesem Modul Computerspiele und Simulationen (Scalable Game Design) und lernen grundlegende Inhalte und Methoden der Informatik kennen. Das Modul orientiert sich erstens am Lehrplan 21, welcher die Schwerpunkte auf Datenstrukturen, Algorithmen und Informationssysteme legt. Zweitens steht das Konzept "Computational Thinking" im Fokus. Die Studierenden verstehen, wie der Computer den eigenen Denkprozess unterstützt und üben das "Denken mit dem Computer. Sie formulieren Probleme so, dass sie von einem Computer ausgeführt werden können. Die Studierenden lernen verschiedene Pattern (Muster) kennen, damit sie realweltliche Phänomene am Computer simulieren können. Da digitale Produkte jederzeit umgestaltet und verändert werden können, lernen die Studierenden mit dem "Computational Thinking Process" zu arbeiten. Der CT Process besteht aus einer Problemformulierung (Abstraktion), der Umsetzung am Computer (Automation) und der Überprüfung und Bewertung der gefundenen Lösung (Analyse). Dieser Prozess wird so lange wiederholt, bis die Lösung zufriedenstellend ist.

Die Studierenden...

- kennen das Konzept des "Computational Thinking" und dessen überfachliche Relevanz.
- können anhand des Konzepts "Scalable Game Design" eigenständig Computerspiele und Simulationen entwickeln.
- erkennen anhand der 7 grossen Ideen, welche Fragestellungen zur Informatik gehören - und welche nicht.
- kennen die gesellschaftliche Relevanz der Informatik und digitaler Medien und können ihre Auswirkung in unterschiedlichen Lebensbereichen nachvollziehen (z.B. Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst).

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Die Fachwissenschaft Informatische Bildung ist die Voraussetzung für die Fachdidaktik Informatische Bildung.

Sie brauchen für das Modul einen eigenen Laptop oder einen PC.

Leistungsnachweis

Entwicklung eines eigenen Computerspiels als Abschlussprojekt, welches anhand eines Videos vorgestellt wird.

Durchführungsart

Das Modul findet weitgehend online statt

Literatur

- Wing, J. M. (2006). Computational Thinking – Informatisches Denken. Dt. Übersetzung H. Hellwagner, G. Kappel und R. Grosu.
- Repenning, A., Basawapatna, A.R. & Escherle, N.A. (2017): Principles of Computational Thinking Tools. In: Emerging Research, Practice, and Policy on Computational Thinking. Hg. Peter J. Rich & Charles B. Hodges. Springer Verlag, 291-305.
- Repenning, A. (2015): Computational Thinking in der Lehrerbildung. Schriftenreihe der Hasler Stiftung.
- Gallenbacher, J. (2012). Abenteuer Informatik: IT zum Anfassen - von Routenplaner bis Online-Banking. Spektrum Akademischer Verlag.
- Schubert, S., & Schwill, A. (2011). Didaktik der Informatik (2. Auflage). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- Kapur, M. (2016). Examining productive failure, productive success, unproductive failure, and unproductive success in learning. EDUCATIONAL PSYCHOLOGIST, 51(2), 289-299.
- CollegeBoard (2020): AP Computer Science P rinciples

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
------	--------------	-----	------	----------	---------	--------------------

22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWIFBQ11.EN/AGqa	Fr	14:15-18:00	Windisch	Nicolas Fahrni	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWIFBQ11.EN/BBqa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Nicolas Fahrni	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 1

Studienvariante Quereinstieg - Mathematik für die Primarschule - Elementare Arithmetik

In diesem Modul geht es um zentrale mathematische Inhalte, die der Arithmetik der Primarschule zugrunde liegen. Darunter werden insbesondere Systeme zum Schreiben von Zahlen, natürliche und rationale Zahlen, das Rechnen mit diesen Zahlen sowie damit verbundene Grundvorstellungen und Darstellungen verstanden.

Es wird erwartet, dass Sie im Rahmen dieses Seminars Mathematik selbst aktiv betreiben und spezifische mathematische Tätigkeiten (wie insbesondere das Begründen) trainieren. Darüber hinaus geht es um die Erarbeitung von schüler- und fachgerechten Erklärungen zu mathematischen Verfahren, die fachliche und fachdidaktische Analyse von Schulbuchaufgaben und Aufgabenbearbeitungen. Hierbei lernen Sie, Ihr erworbenes fachliches und fachdidaktisches Wissen integrativ zu nutzen.

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis zur schriftlichen Prüfung: Der Leistungsnachweis findet im Rahmen der regulären Veranstaltungszeiten vor Ort statt (Muttenz: 21.12.22, Brugg-Windisch: 14.12.22 - weitere Details werden in der ersten Semesterwoche schriftlich bekannt gegeben). Allfällige Nachholprüfungen werden an einem Termin (ausserhalb der regulären Veranstaltungszeiten) in Präsenz (an einem der FHNW-Standorte Muttenz, Brugg-Windisch oder Solothurn) oder Distanz angeboten (unabhängig vom Standort Ihrer Einschreibung, mündlich oder schriftlich).

Hinweis: Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein Seminar, die Art der Veranstaltungsbezeichnung ist falsch und wird noch korrigiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Immatrikulation

Leistungsnachweis

Für die Zulassung zum schriftlichen Leistungsnachweis sind folgende Kriterien zu erfüllen: Aktive Teilnahme am Seminar.

Literatur

- Krauthausen und Scherer (2007): Einführung in die Mathematikdidaktik, Spektrum Verlag
- Padberg und Büchter (2015): Einführung Mathematik Primarstufe: Arithmetik, Springer Verlag
- Padberg und Wartha (2017): Didaktik der Bruchrechnung, Springer Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWMKQ11.EN/AGqa	Mi	08:15-12:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWMKQ11.EN/BBqa	Mi	08:00-11:45	Muttenz	Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 2

Studienvariante Quereinstieg - Mathematik für die Primarschule - Algebra, Geometrie und Stochastik

In diesem Modul geht es um fachliche Grundlagen zu Inhalten aus der Algebra, der Geometrie und der Stochastik, die in der Primarschule unterrichtet werden. Hierzu gehören:

Algebra

- Variablen, Terme und Gleichungen
- Gleichungen lösen
- Funktionen

Geometrie

- Begriffsbildung in der Geometrie
- Symmetrie und geometrische Abbildungen

Stochastik

- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeit
- Statistik

Zu jedem dieser Bereiche erwerben Sie neben denjenigen mathematischen Kompetenzen, die von Kindern am Ende der Primarschule erwartet werden, auch solche, die es braucht, um Mathematik kind-, fach-, und lehrplangerecht in der Primarschule zu unterrichten.

Diese Lehrveranstaltung wird als blended-learning-Veranstaltung ausgebracht. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen (in Präsenz oder als Videokonferenz) mit asynchronen Phasen ab, in denen Inhalte im Selbststudium erlernt werden.

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis: Der Leistungsnachweis findet am 16.12.22 im Rahmen der regulären Präsenzveranstaltung statt. Allfällige Nachholprüfungen werden an einem zentralen Termin (ausserhalb der Präsenzveranstaltungen) an einem der FHNW-Standorte Muttenz, Brugg-Windisch oder Solothurn angeboten (unabhängig vom Standort Ihrer Einschreibung, mündlich oder schriftlich).

Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

- Immatrikulation
- FWMK1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung (Bewertung mit 2er-Skala); für die Zulassung sind folgende Kriterien zu erfüllen: aktive Teilnahme an den Aktivitäten im Seminar (semesterbegleitend).

Literatur

- Steinweg (2013): Algebra in der Grundschule. Springer.
- Helmerich & Lengnink (2016): Einführung Mathematik Primarstufe – Geometrie. Springer.
- Eichler & Vogel (2013): Leitidee Daten und Zufall. Springer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWMKQ21.EN/AGqa	Fr	08:15-12:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.1 (Instrumentalunterricht)

Instrumentale und gesangliche Kompetenzen

Im Einzelunterricht werden am Instrument, bzw. mit der Singstimme grundlegende musikalische Kompetenzen individuell weiterentwickelt.

Instrumentenspezifische Themen werden dabei mit schulpraktisch relevanten Themen verbunden (Komposition, Notation, Improvisation, Musiktheorie, Entwicklung von Singstimme und Rhythmusgefühl).

Bei Belegung Gesang werden auch Kompetenzen in instrumentaler Begleitung, bei Belegung von Instrumenten auch Singkompetenzen vermittelt.

1. Instrument und Singstimme

- Instrumental- und Gesangstechnik für das schulpraktische Musizieren
- Singen und Spielen nach Notation und Gehör
- Liedbegleitung, Singen und sich selbst begleiten
- Erarbeiten eines vielfältigen und individualisierten Repertoires für die Zielstufe

2. Rhythmus

- Koordination von Pulsation und Rhythmus mit Instrument und Stimme
- Gestalten von Rhythmusstrukturen mit Instrumenten und Körperklängen

3. Exemplarische stufenspezifische Anwendungen

- Gestaltung von Kinderliedern mit instrumentaler Begleitung
- Bewegungsbegleitungen
- Klanggeschichten und Improvisationen
- Auditive Wahrnehmungsdifferenzierung, Klangexperimente

4. Musik erfinden, improvisieren, komponieren, notieren

- Verbindungen von Klang/Rhythmus mit Bildern, Bewegung, Sprache
- Notationsformen

5. Reflexion des musikbezogenen Lernens und Lehrens

- Bezüge zur eigenen musikalischen Biografie
- Individuelle Ziele und Zugänge zur Musik
- Reflexion von Methoden- und Selbstkompetenz (Technik des Übens)

6. Anwendungen von Musiktheorie

- Solmisation
- Stufenlehre
- Rhythmuslehre
- Transposition
- Liedanalyse

ECTS

0

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Einzelunterricht

Leistungsnachweis

- individuelle Lernzielvereinbarung
- Prüfung von Grundlagen der Musiktheorie und Gehörbildung

Durchführungsart

Es gilt eine Präsenzpflicht von 100%.

Literatur

Im Moodle Kursraum befinden sind alle nötigen Dokumente zu den geforderten theoretischen Grundkenntnissen sowie Links zu Lernhilfen.

Ein Tool zum Üben der Gehörbildung steht ab Semesterbeginn zur Verfügung.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=39105>

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FWMU11.EN/a		-		Sabine Mommartz	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Forschung und Entwicklung 1: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Studienvariante Quereinstieg - Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Der berufliche Alltag von Lehrpersonen ist oft durch unstrukturierte, komplexe und widersprüchliche Situationen gekennzeichnet, in denen vielfältige Entscheidungen getroffen und deren Folgen analysiert werden müssen. Eine wissenschaftsorientierte Perspektive auf Lehr-Lern-Prozesse kann dabei in mehrerer Hinsicht nützlich sein. Zum einen kann in der kritischen und produktiven Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen Hintergrundwissen für solche Entscheidungen erarbeitet werden, zum anderen ermöglicht eine wissenschaftlich-forschende Haltung, Entscheidungen, deren Grundlagen und Folgen immer wieder zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

Dieses Modul führt als erstes von drei aufeinander aufbauenden Forschungsmodulen in die Grundlagen des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens ein. Es vermittelt erstens ein basales Verständnis davon, was ein wissenschaftliches Wissen und Handeln im Gegensatz zu spontanem, alltagsweltlichen Wissen und Handeln auszeichnet. Dabei sollen Grundbegriffe empirischer Forschungstätigkeit eingeführt sowie wissenschaftstheoretische Konzepte erörtert werden. Zweitens werden in der Einführung grundlegende Forschungspraktiken wie z. B. das Recherchieren, das Beurteilen von Quellen, das produktive Lesen, das Präsentieren und Verfassen von wissenschaftlichen Texten, die Erarbeitung von Fragestellungen, das Argumentieren und Zusammenstellen von Thesen und Belegen etc. geübt. In der Selbststudienzeit dieser Lehrveranstaltung findet auch die Schreibkompetenzabklärung statt, bei der Sie eine differenzierte Einschätzung Ihrer Schreibkompetenzen erhalten.

Die Studierenden können

- erklären, wie sich wissenschaftliches Wissen und Handeln von Wissen und Handeln im Alltag unterscheidet.
- Grundbegriffe des Forschungsablaufs nennen, erläutern, und anwenden und
- grundlegende handwerkliche Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturrecherche, Beurteilung von Quellen, Verarbeitung von Fachtexten, Verfassen wissenschaftlichen Texte) anwenden, die für das Verfassen von Bachelorarbeiten sowie für die Einbindung Studierender in konkrete Forschungsprojekte wichtig sind.

Hinweise:

Dieses Seminar besitzt blended learning Anteile. Die 80%-Präsenzregelung wird auf die Anzahl der Seminartermine angewendet (vgl. Semesterinformationen).

Wegen der Pandemie sind Abweichungen möglich: Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Lektüre, Schreibkompetenzabklärung (TOSS), Erstellen eines Portfolios.

Abgabetermin: Montag, 9. Januar 2023 bis 23:59 Uhr

Durchführungsart

Findet in Präsenz statt.

Literatur

- Aepli, J., Gasser, L., Gutzwiller, E., & Tettenborn, A. (2016). *Empirisches wissenschaftliches Arbeiten: Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften* (4., durchgesehene Auflage). UTB Pädagogik: Vol. 4201. Verlag Julius Klinkhardt.
- Edelmann, D., Schmidt, J., & Tippelt, R. (2011). *Einführung in die Bildungsforschung* (1. Auflage). Kohlhammer Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weitere Informationen (z.B. Format, Beurteilungskriterien usw.) sind ab Semesterstart im Moodlekurs einsehbar.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FEWAQ11.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Sog Yee Mok	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-FEWAQ11.EN/BBqa	Do	14:00-17:45	Muttenz	Sog Yee Mok	Deutsch

Individuum und Lebenslauf 1

Studienvariante Quereinstieg - Einführung in die Entwicklungspsychologie

In dieser Vorlesung erwerben die Studierenden entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen, um einen Einblick in die psychologischen Prozesse und Mechanismen zu erhalten, auf deren Hintergrund sich die Interaktion von Lehrenden und Lernenden vollzieht. Dieses Grundlagenwissen soll angehenden Lehrpersonen ermöglichen, das Verhalten und Erleben von Primarschulkindern zu analysieren, zu verstehen und adäquat zu begleiten.

Hierfür werden – aus einer systemischen Entwicklungsperspektive – zentrale Themen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung besprochen, z.B. Wahrnehmen, Denken und Lernen; exekutive Funktionen und Selbstregulation; Sprachentwicklung; konzeptuelle und Wissensentwicklung; Kreativität und Problemlösen; Bindung, Autonomie und Exploration; Sozialisation und Identitätsentwicklung; Gruppendynamiken und Peerbeziehungen; kulturelle und biologische Dimensionen der Entwicklung.

Kompetenzen / Lernziele:

Die Studierenden kennen grundlegende entwicklungspsychologische Begriffe, Konzepte, Theorien und Modelle, die

- das Verhalten und Erleben von Kindern im Schulkontext betreffen.
- allgemeine, kulturspezifische und interkulturelle Sozialisationsprozesse, Interaktionsdynamiken sowie Gruppenprozesse im Schulkontext betreffen.
- die Entwicklung in einer Lebensspannenperspektive betreffen.

Hinweise:

Diese Veranstaltung wird im Flipped-Classroom Format durchgeführt.

Wegen der Pandemie sind Abweichungen möglich: Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

Schriftliche Klausur (Single Choice) Ende Semester gemäss persönlicher Vereinbarung.

Die Nachholprüfung findet für alle Studierenden am Campus Brugg-Windisch statt.

** Evtl. angepasstes Prüfungsformat aufgrund der dann aktuellen Corona Situation.

Durchführungsart

Findet in Präsenz statt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weitere Informationen sind ab Semesterstart im Moodlekurs einsehbar.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWILQ11.ENAGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Evelyn Bertin	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWILQ11.ENBBqa	Do	14:00-17:45	Muttenz	Evelyn Bertin	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Inklusive Bildung 1

Behinderung und Inklusion im Kontext von Schule und Gesellschaft

In mehreren Schweizer Kantonen werden zunehmend schulpflichtige Kinder mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Fähigkeiten und Bedürfnissen gemeinsam in einer Regelklasse unterrichtet. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung bietet die Lehrveranstaltung einen einführenden Überblick in das Thema Inklusion im Kontext von Schule und Gesellschaft.

Thematisiert werden gesellschaftliche, rechtliche, (bildungs-) politische und kulturelle Diskussionen von Inklusion und Heterogenität und deren historische Entstehung. Mit Fokus auf das Schulsystem wird die Forderung nach inklusiver, gleichberechtigter und hochwertiger Bildung für alle mit Bezug auf die Dimensionen sozio-ökonomische Herkunft, Gender, (familiäre) Migrationserfahrungen und schwerpunktmässig Behinderung beleuchtet. Es werden grundlegende theoretische Modelle zur inklusiven Schul- und Unterrichtsentwicklung vermittelt, die Auseinandersetzung mit dem eigenen professionellen Verständnis angeregt und Kooperationsformen im schulischen Kontext thematisiert. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie es gelingt, Schulen und Kindergärten als Orte des gemeinsamen Lernens zu entwickeln, die eine soziale Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

Die Lehrveranstaltung wird als E-Lecture mit Begleitveranstaltungen ausgegeben. Informationen zur Semesterplanung werden im Moodle-Raum der Veranstaltung abgelegt.

Die Studierenden

- kennen die Argumente im Inklusionsdiskurs und sie können sich darin orientieren und eine eigene Position bilden
- verfügen über Kenntnisse von Zielen, Strukturen und Handlungsbedingungen bezüglich Heterogenität und Inklusion im Schweizer Bildungssystem
- verfügen über Theorien zur Frage von Heterogenität und Inklusion und sie kennen zentrale Forschungsergebnisse
- kennen Beispiele guter Praxis und deren Gelingensbedingungen und sie können diese in einen konstruktiven Bezug zu ihrer Aufgabe als Lehrperson setzen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Leistungsnachweis

- Multiple-Choice-Test im Rahmen der Lehrveranstaltungen (formativ)
- Bearbeitung einer schriftlichen Aufgabenstellung (summativ)
Abgabe: KW01 8.1.23

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Literatur und weitere Materialien werden im Moodle-Raum zur Verfügung gestellt.

Zur fakultativen Vorbereitung kann das «FAQ Schulische Integration» des Schweizerischen Zentrums für Heilpädagogik konsultiert werden:
<https://www.szh.ch/themen/schule-und-integration/faq-schulische-integration>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWIBQ11.EN/AGqa	Do	08:15-12:00	Windisch	Waltraud Sempert	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWIBQ11.EN/BBqa	Do	08:00-11:45	Muttenz	Waltraud Sempert	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Bewegung und Sport

Sport- und bewegungskulturelle Kompetenz fördern - Unterrichtspraktische Umsetzungen und Erprobungen im Fach Bewegung und Sport

Das Integrationsmodul Bewegung und Sport unterstützt und begleitet Studierende der Studienvariante Quest am Institut Primarstufe bei der Übersetzung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in die Berufs- und Unterrichtspraxis im Fach Bewegung und Sport. Die Veranstaltung knüpft an die Inhalte der Seminare Fachwissenschaft 1 und Fachdidaktik 1 Bewegung und Sport an und formuliert auf dieser Basis konkrete Fragen für die Unterrichtspraxis: Wie fördere ich als Lehrperson die Handlungsfähigkeit meiner Schüler*innen im Kontext von Bewegung und Sport? Wie gestalte ich motorische Lernprozesse in der konkreten didaktischen Umsetzung für eine heterogene Schüler*innengruppe? Welche Rituale und Regeln helfen, den Unterricht in der Sporthalle zu strukturieren? Wie plane ich eine kohärente und pädagogisch-didaktisch sinnvolle Unterrichtseinheit zu einem spezifischen, lehrplanbasierten Thema? Die Veranstaltung begleitet die Seminarteilnehmer*innen bei der Auseinandersetzung mit diesen Fragen in der eigenen Berufs- und Unterrichtspraxis und ist wie folgt aufgebaut:

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung an der Hochschule werden erstens fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen für das Fach Bewegung und Sport in einem interaktiven Format wiederholt und Bezüge zu anderen Fachdidaktiken hergestellt. Ferner bestimmen die Seminarteilnehmer*innen thematische sowie fachdidaktische Schwerpunkte, die sie im Rahmen ihrer Unterrichtstätigkeit im Fach Bewegung und Sport bearbeiten wollen (z.B. die Planung einer Unterrichtseinheit im «Kompetenzbereich Bewegen im Wasser» mit dem didaktischen Schwerpunkt «Sicherheit gewährleisten»). In einem zweiten Schritt planen die Teilnehmenden Sport- und Bewegungsunterricht zu ihrem gewählten Thema, führen den Unterricht mit ihrer Klasse durch und werten ihn aus. Im Rahmen dieser zweiten Veranstaltungsphase können die Studierenden Beratungstermine mit der Dozentin vereinbaren. Eine Abschlussveranstaltung an der Hochschule dient im dritten Schritt der Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse und der Erkenntnisse aus der unterrichtspraktischen Umsetzung.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Empfehlungen

Bitte beachten Sie das Informations- und Empfehlungsblatt für das Brevet Plus Pool.

Literatur

Hayoz, C., Lanthemann, N., Patelli, G., Grossrieder, G. (Hrsg.) (2021). *Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren im Bewegungs- und Sportunterricht. Fachdidaktisches Referenzmodell* (1. Aufl.). hep.

Manz, K. (2019). *Phasenmodell Unterrichtsplanung. Beschreibung der Phasen mit Orientierungsfragen* (hrsg. von Professur Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsforschung, Institut Primarstufe). PH FHNW.

Oesterhelt, V., Spichtig, C. & Gramespacher, E. (2014). *Bewegungslernen kindgerecht gestalten*. In A. Salzmann & P. Kuhn (Hrsg.), *Sport – Didaktik für die Grundschule* (S. 156-182). Cornelsen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMBSQ21.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Karolin Heckemeyer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Bildung und Unterricht

Integrationsmodul des Fachbereichs Erziehungswissenschaft "Bildung und Unterricht"

Integrationsmodule des Fachbereichs Erziehungswissenschaft verbinden wissenschaftliche und berufliche Perspektiven auf Unterricht und Schule. Kennzeichnend für im Unterricht umgesetzte Themen und Aufgabestellungen ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen und didaktischen Fragen auf diese unterrichtliche Tätigkeit. Die den Studierenden kreditierte Zeit besteht aus

- Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Anstellung an der Schule (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung)
- Auftaktveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Bearbeitung von Planungspapieren, welche das Institut zur Verfügung stellt
- Beratung durch Dozierende und/oder Austausch mit anderen Studierenden (Lerngruppen), von den Studierenden eigenverantwortlich organisiert
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

In allen Integrationsmodulen steht die Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Damit diese zur Lernzeit für die Ausbildung wird, müssen die Studierenden eine Planung zu ihren praxisbezogenen Lernfeldern (Unterrichtsprojekt) einreichen und den Praxisbezug durch die entsprechende Unterrichtstätigkeit vorgängig sicherstellen. Diese Planungen werden durch die verantwortlichen Dozierenden genehmigt und entsprechen einem Lernkontrakt (bei EW- und Fach-Integrationsmodulen mit 5 ECTS).

Das EW-Integrationsmodul im 3. Semester PRIM-IMEWBUQ21 läuft parallel zum Modul EWBU3 mit Thema «Lernaufgaben». Das EW-Integrationsmodul wird von der Professur Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsforschung in Kooperation mit der Professur Inklusive Bildung und Didaktik im Teamteaching ausgebracht. Folgende Themenbereiche können für eigene Unterrichtsprojekte gewählt werden:

- Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsplanung (inkl. Kooperation mit SHP)
- Lernaufgaben und Binnendifferenzierung

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Leistungsnachweis

Reflexionsprozess:

- Verdichtung der Erkenntnisse aus dem persönlichen Lerntagebuch
- Beantwortung der eigenen, zu Beginn des Prozesses gestellten Fragen/Aufgabenstellungen
- Spiegelung der eigenen Unterrichtsbeobachtungen und -erfahrungen an der zuvor gelesenen Literatur

Durchführungsart

- Auftaktveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

Literatur

Grundlagentexte werden zu Beginn des Semesters im entsprechenden Moodle-Raum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMEWBUQ21.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Karin Manz, Waltraud Sempert	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Englisch

Fach-Integrationsmodul Englisch

Integrationsmodule verbinden wissenschaftliche und berufliche Perspektiven auf Unterricht und Schule. Kennzeichnend für im Unterricht umgesetzte Themen und Aufgabestellungen ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen auf diese unterrichtliche Tätigkeit. Die kreditierte Zeit besteht aus

- Unterrichtstätigkeit (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung)
- Einführungsveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Bearbeitung von Planungspapieren, welche das Institut zur Verfügung stellt (Lernkontrakt)
- Beratung durch Dozierende und/oder Austausch mit anderen Studierenden (Lerngruppen)
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

Im Fachintegrationsmodul **Englisch** steht die Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Damit diese zur Lernzeit für die Ausbildung wird, müssen die Studierenden eine Planung zu ihren praxisbezogenen Lernfeldern einreichen und den Praxisbezug durch die entsprechende Unterrichtstätigkeit vorgängig sicherstellen. Diese Planungen werden durch die verantwortlichen Dozierenden genehmigt und entsprechen einem Lernkontrakt (bei EW- und Fach-Integrationsmodulen mit 5 ECTS).

In der Einführungsveranstaltung werden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Prinzipien praxisbezogene Lernfelder im Fremdsprachenunterricht aufgezeigt. Dazu gehören beispielsweise der Umgang mit Lehrmitteln, Aufgaben- und Lernformen, Beobachtung von Kompetenzentwicklung, Beurteilung, Einsatz der Unterrichtssprache(n), Umsetzung kleiner Projekte wie Theater, immersive Inseln, Reflexion und Portfolioarbeit, Differenzierung, Planung und Umsetzung von altersdurchmischem Fremdsprachenlernen, Sachanalysen, usw.

Im Lernkontrakt wird dann ein fremdsprachendidaktisches Praxisprojekt festgehalten. Während des Semesters wird der Lernkontrakt umgesetzt und es werden entsprechende fachdidaktische Dokumente aus der Unterrichtsarbeit gesammelt (z.B. Schülerdokumente, Unterrichtsmaterialien, Literaturtipps, Fotos oder Videos aus dem Unterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes usw.). **Zur Unterstützung dieser fachdidaktischen Praxisarbeit werden Lerngruppen eingerichtet und Beratungen durch die Dozierenden angeboten.** In der Abschlussveranstaltung werden Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Praxisprojekt präsentiert.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Leistungsnachweis

Lernkontrakt und Präsentation

Durchführungsart

Einführungsveranstaltung (Präsenz vor Ort, oblig.), eigenständige Umsetzung eines Praxisprojektes (gemäss vereinb. Lernkontrakt) und Abschlussveranstaltung als Präsentation (Präsenz vor Ort, oblig.)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMENQ21.ENAGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Mirjam Egli Cuenat, Dorothea Fuchs Wyder	Deutsch und Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Französisch

Fach-Integrationsmodul Französisch

Integrationsmodule verbinden wissenschaftliche und berufliche Perspektiven auf Unterricht und Schule. Kennzeichnend für im Unterricht umgesetzte Themen und Aufgabestellungen ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen auf diese unterrichtliche Tätigkeit. Die kreditierte Zeit besteht aus

- Unterrichtstätigkeit (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung)
- Einführungsveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Bearbeitung von Planungspapieren, welche das Institut zur Verfügung stellt (Lernkontrakt)
- Beratung durch Dozierende und/oder Austausch mit anderen Studierenden (Lerngruppen)
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

Im Fach-Integrationsmodul **Französisch** steht die Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Damit diese zur Lernzeit für die Ausbildung wird, müssen die Studierenden eine Planung zu ihren praxisbezogenen Lernfeldern einreichen und den Praxisbezug durch die entsprechende Unterrichtstätigkeit vorgängig sicherstellen. Diese Planungen werden durch die verantwortlichen Dozierenden genehmigt und entsprechen einem Lernkontrakt (bei EW- und Fach-Integrationsmodulen mit 5 ECTS).

In der Einführungsveranstaltung werden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Prinzipien praxisbezogene Lernfelder im Fremdsprachenunterricht aufgezeigt. Dazu gehören beispielsweise Umgang mit Lehrmitteln, Aufgaben- und Lernformen, Beobachtung von Kompetenzentwicklung, Beurteilung, Einsatz der Unterrichtssprache(n), Umsetzung kleiner Projekte wie Theater, immersive Inseln, Reflexion und Portfolioarbeit, Differenzierung, Planung und Umsetzung von altersdurchmischem Fremdsprachenlernen, Sachanalysen, usw.

Im Lernkontrakt wird dann ein **fremdsprachendidaktisches Praxisprojekt** festgehalten. Während des Semesters wird der Lernkontrakt umgesetzt und es werden entsprechende fachdidaktische Dokumente aus der Unterrichtsarbeit gesammelt (z.B. Schülerelemente, Unterrichtsmaterialien, Literaturtipps, Fotos oder Videos aus dem Unterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes usw.). **Zur Unterstützung dieser fachdidaktischen Praxisarbeit werden Lerngruppen eingerichtet und Beratungen durch die Dozierenden angeboten.** In der Abschlussveranstaltung werden Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Praxisprojekt präsentiert.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Leistungsnachweis

Lernkontrakt und Präsentation

Durchführungsart

Einführungsveranstaltung (Präsenz vor Ort, oblig.), eigenständige Umsetzung eines Praxisprojektes (gemäss vereinb. Lernkontrakt), Abschlussveranstaltung als Präsentation (Präsenz vor Ort, oblig.)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMFRQ21.ENAGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Mirjam Egli Cuenat, Marta Oliveira	Deutsch und Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Gestalten

Fachdidaktik BG oder TTG in Verbindung mit der Praxis

Auf der Grundlage von fachpraktischen Zugangsweisen zu einem fachlichen Lernfeld und von kunstdidaktischen Konzepten entwickeln sie eigene Unterrichtsversuche und eine Planung im gewählten Fachbereich TTG oder BG. Diese Vorhaben erproben und reflektieren sie in der Praxis und machen sie in einem Austausch für die Mitstudierenden zugänglich. Die Veränderung ausgewählter Faktoren nehmen wir als Anlass, um Phänomene ihres/des Unterrichts zu thematisieren und didaktische Fragestellungen zu diskutieren. Dabei lernen sie ihre eigenen fachdidaktischen Kompetenzen zu entwickeln und das designorientierte oder künstlerisch-ästhetische Handeln der Kinder als produktiven und rezeptiven Prozess anzulegen, Prozesse individueller Weltaneignung zu begleiten und die Identitätsentwicklung zu unterstützen.

Vor Beginn der Veranstaltung wählen sie den Fachbereich FG TTG oder FD BG.

Kompetenz-Ziele:

FD.BG

- Konzepte (aktuelle u. historische) und Methoden der Kunstdidaktik
- zwischen Anleitung und Offenheit: z.B. Aufgabenreihen, Ästhetische Werkstatt, Ästhetisches Projekt, Kurs und freie Arbeit, Atelier
- Lernanlässe in einem ausgewählten curricularen Bereich entwickelnE: z.B. Grafik, Farbe, dreidimensionales Gestalten, Collage, Fotografie, Medien, Aktion u. Spiel
- Verfahren individueller Lernbegleitung u. Entwicklungsprozesse von SuS
- Methoden und Probleme der Beurteilung
- Analyse von Unterrichtsbeispielen, von Lehrplänen und Lehrmitteln
- Kunstbetrachtung in der Primarschule
- Mit Bildern und über Bilder sprechen: Welt- und Selbstaussage im Bildnerischen Tun von Kindern und Jugendlichen

FD.TTG

- Fachspezifische Lernformen
- Methodische Konzepte im Rahmen „Neuer Lernkultur“
- Lernanlässe in einem ausgewählten curricularen Bereich entwickeln,
- fachdidaktisch begründen u. ggf. evaluieren.
- Bereichsbeispiele: Mechanik/Transport, Elektrizität/Energie, Spiel/Freizeit, Mode/Freizeit oder Bau/Wohnbereich
- Materialbezogene Erkundung als Lernanlass: Holz, Papier, Ton, Textilien, Kunststoffe
- Methoden und Probleme der Beurteilung
- Analyse von Unterrichtsbeispielen
- Forschungsbeispiele der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung

Technisches Konstruieren – auch die Nacherfindung technischer Objekte - und die Erkundung von Naturphänomenen

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

abgeschlossenes Grundstudium
Fachwissenschaft in BG oder TTG

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einer Theoriepräsentation eines Teilthemas der Fachdidaktik, einem ausgewerteten Unterrichtsversuch und einer Planung im gewählten Fach BG oder TTG.

Durchführungsart

Seminar in Kombination und Integration mit dem Praxisfeld

Literatur

Glas, Alexander; et. al

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
------	--------------	-----	------	----------	---------	--------------------

22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMGQ21.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Susan Krieger Aebli, Gabriele Lieber, Stefan Schor	Deutsch
------	--------------------------------	----	-------------	----------	--	---------

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Musik

In allen Dingen schläft ein Lied.

Die Zürcher Pianistin Erna Ronca bezeichnet Musik als «Grundnahrungsmittel». In Anbetracht der Menge Musik, die wir Menschen täglich zu uns nehmen, scheint diese Aussage durchaus legitim. Ein Anliegen des Integrationsmoduls ist es, Strategien und Konzepte zu besprechen, wie dieses «Grundnahrungsmittel» animierend aufbereitet werden kann.

Im Zentrum stehen der Umgang mit fachdidaktischen Konzepten, der Vergleich verschiedener Lehrmittel, die Sachanalyse zu Unterrichtsthemen und das Erstellen von Kurz- und Langzeitplanungen.

Das Integrationsmodul initiiert und begleitet ein Praxisprojekt mit fachdidaktischem Schwerpunkt. Die Betreuung des Praxisprojektes erfolgt individuell, ausserhalb der Seminarzeit.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss FDMUQ 1

Leistungsnachweis

Präsentation (Präsentation) des Praxisprojektes in der letzten Veranstaltung KW 50:

- Struktur des Praxisprojektes
- Sachanalyse
- Unterrichtsbeispiele
- Lehrplan- und Lehrmittelbezug
- Auswertung und Reflexion

Durchführungsart

- KW 38 Startveranstaltung in Präsenz vor Ort.
- Individuelle Betreuung in Zoom während des Semesters. Termine werden in KW 38 vereinbart.
- KW 50 Präsentation der Praxisprojekte in Präsenz vor Ort.

Literatur

- Reader FD Musik
- Beck-Neckermann, J. (2014): *Mit Kindern Musik entdecken*. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung
- Reitingner, R. (2008): *Musik erfinden*. Regensburg: conbrio Verlag
- Fuchs, M. (Hg.) (2015): *Musikdidaktik Grundschule*. Esslingen: Helbling Verlag
- Kotzian, R. (2015): *Musik erfinden mit Kindern*. Mainz: Schott
- Handschick, M. (2015): *Musik erfinden: Experimentieren, Improvisieren und Komponieren*. In: Fuchs, M. (2015) (Hg.): *Musikdidaktik Grundschule*. Esslingen: Helbling
- Danuser-Zogg E. (2013). *Musik und Bewegung - Struktur und Dynamik der Unterrichtsgestaltung*. Academia Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodle wird als Kommunikationsplattform genutzt:

- Infos zu den Veranstaltungen
- Literaturablage
- Forum
- Ablageordner LNW

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
------	--------------	-----	------	----------	---------	--------------------

22HS	0-22HS.P-B-PRIM-IMMUQ21.EN/AGqa	Do	14:15-18:00	Windisch	Andreas Wiedmer	Deutsch
------	---------------------------------	----	-------------	----------	-----------------	---------

Erstellt am 23.02.2023

Kultur und Gesellschaft 1

Wieso ist Schule so wie sie ist? Erkenntnisse aus der Schweizer Bildungsgeschichte

Wie in vielen Bereiche des Lebens kann es auch in der Schule nützlich sein, zu wissen, wieso die Dinge so sind, wie sie sind. Wieso dauert die obligatorische Schule in den Kantonen des Bildungsraums Nordwestschweiz neun (AG) respektive elf Jahre (BL, BS, SO)? Wieso wird die Lesefähigkeit (literacy) weltweit als Massstab für die Qualität von Bildung angesehen? Wieso ist der «Kantönligeist» in der schweizerischen Bildung immer noch so stark? Was kann man von Schulleistungstests wie PISA und ÜGK (Überprüfung der Grundkompetenzen) erwarten? In welchem Verhältnis stehen Schule und Staat zueinander? Wem dient die Schule eigentlich? Diese und weitere Fragen lassen sich durch einen Blick auf die historische Entwicklung des Schulwesens (zumindest teilweise) beantworten. In diesem Sinn und in Anlehnung an den amerikanischen Bildungsphilosophen John Dewey, der gesagt hat, Geschichte müsse eine Geschichte der Gegenwart sein, werden in dieser Veranstaltung aktuelle Zustände und Strukturen des Schweizer Bildungswesens durch die Analyse ihrer historischen Entstehung und Entwicklung erläutert.

Die Studierenden lernen in dieser Veranstaltung, dass die öffentliche Schule in einem Spannungsfeld verschiedener zum Teil gleichermaßen legitimer und sich trotzdem oft widersprechender Interessenlagen operiert. Lehrpersonen sind daher weit mehr als bloss Unterstützerinnen und Unterstützer der kindlichen Bildung und Entwicklung, sie sind immer auch Dienerinnen und Diener des Staates, Gehilfinnen und Gehilfen der Wirtschaft und Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschaft und deren jeweiligen Interessen. Die Studierenden lernen somit auch, die Vielschichtigkeit ihrer zukünftigen Rolle als Lehrpersonen im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Staat besser zu verstehen, und sie entwickeln eine differenzierte Haltung zu ihrem künftigen Beruf.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Art des Leistungsnachweises: schriftliche Prüfung

Datum und Beginn des Leistungsnachweises:
Donnerstag, 15.12.22, 10:15 Uhr (Brugg-Windisch), Donnerstag, 22.12.22, 10 Uhr (MuttENZ)

Durchführungsart

hybride Veranstaltung

Literatur

- Boser, L., Hofmann, M. & Brühwiler, I. (2019): E Pluribus Unum: One Swiss School System based on many Cantonal School Acts. In: Westberg, J., Boser, L. & Brühwiler, I. (Hrsg.): *School Acts and the Rise of Mass Schooling*. London/New York: Palgrave Macmillan, S. 67–92.
- Boser, Lukas (2015): Militärkarrieren von «Bildungsexperten» zwischen 1875 und 1914. In: Boser, L., Bühler, P., Hofmann, M. & Müller, P. (Hrsg.): *Pulverdampf und Kreidestaub. Beiträge zum Verhältnis zwischen Militär und Schule in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert*. Bern: Bibliothek am Guisanplatz, S. 141–161.
- Hofmann, M., Boser, L., Bütikofer, A. & Wannack, E. (Hrsg.) (2015): *Lehrbuch Pädagogik*. Bern: hep.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWKGQ11.EN/AGqa	Do	08:15-12:00	Windisch	Lukas Boser Hofmann	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-EWKGQ11.EN/BBqa	Do	08:00-11:45	MuttENZ	Lukas Boser Hofmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat Grundlegung 1

Mentorat Grundlegung 1 (Studienvariante Quereinstieg)

Im **Mentorat Grundlegung 1** geht es um eine Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen von Schule und Unterricht. Studierende reflektieren ihre individuellen Erfahrungen mit Schule und ihre biographisch angelegten pädagogischen Orientierungen.

Zum Mentorat gehören zwei Hospitationstage an der Praktikumschule. Sie werden über Beobachtungsaufträge aus dem Mentorat strukturiert.

Daten der Hospitationen (an beiden Studienstandorten):

Mittwoch in den KW 46 (16.11.22) und 49 (07.12.22).

Die Erfahrungen werden in den jeweils folgenden Mentoratssitzungen ausgewertet.

ECTS

1

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

Teilnahme an allen Modulen der Grundlegungsphase der Berufspraktischen Studien

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Reflexionsübungen

Durchführungsart

Gruppen-, Kleingruppentreffen:
Präsenzveranstaltung

Einzelberatung: Präsenz oder Distance, nach
Absprache

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMGQ11.EN/AGqa	Fr	08:15-12:00	Windisch	Christian Bittel	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMGQ11.EN/AGqb	Fr	08:15-12:00	Windisch	Monika Goetzmann	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMGQ11.EN/BBqa		08:00-11:45	Muttenz	Claudine Kunz	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMGQ11.EN/BBqb	Sa	08:00-11:45	Muttenz	Benno Graber-Thüring	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat Orientierung 1

Mentorat Orientierung 1 (Quest)

Im **Mentorat der Phase Orientierung** setzen sich die Studierenden mit den für sie subjektiv bedeutsamen Anforderungen des beruflichen Handelns auseinander. Sie schätzen ihre Deutung und Lösungssuche retrospektiv ein und bauen sich so sukzessive ein Bewusstsein für ihre verfügbaren und (sich stetig erweiternden) handlungswirksamen Fähigkeiten auf. Auf der Basis von Rückmeldungen aus der Hochschule und dem Berufsfeld identifizieren sie ihre individuellen Entwicklungsfelder, die sie gezielt in den jeweiligen Praxismodulen bearbeiten.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Erfahrungsbericht 1 im Rahmen des persönlichen Entwicklungsportfolios

Durchführungsart

Gruppen-, Kleingruppensitzungen:
Präsenzveranstaltung

Einzelberatung: Präsenz oder Distance (nach
Absprache)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMOQ21.EN/AGqa	Fr	14:15-18:00	Windisch	Elif Arslan	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPMOQ21.EN/AGqb	Fr	14:15-18:00	Windisch	Monika Goetzmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Praktikum Grundlegung

Praktikum Grundlegung (Studienvariante Quereinstieg)

Im **Praktikum Grundlegung** erarbeiten die Studierenden gemeinsam mit den Praxislehrpersonen ein Spektrum von Grundformen und methodischen Arrangements für die konkrete Arbeit in der Primarschule.

Sie erfahren die Diversität der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, schärfen ihren Blick für Möglichkeiten der individualisierten Lernbegleitung und berücksichtigen die Heterogenität im Rahmen des Co-Plannings vielfältiger Unterrichtssequenzen mit der Praxislehrperson. Mit der Praxislehrperson und der Lerngruppe werden die Unterrichtsvorhaben kooperativ umgesetzt. Das Augenmerk richtet sich dabei von Beginn an auf die tatsächlichen Lernergebnisse. Studierende kommunizieren alters- und stufengerecht mit den Schülerinnen und Schülern und entwickeln zugleich ihre Möglichkeiten zum fachsprachlichen Austausch über die intendierten Prozesse und deren Wirkungen.

Das 3-wöchige Blockpraktikum Grundlegung findet (nach dem Seminar Grundlegung) als Tandempraktikum statt.

Zeitraum:

AG: KW 03-07/23

BB: KW 04-07/23

Der genaue Zeitraum wird von der Praxislehrperson in Absprache mit den Studierenden und unter Berücksichtigung der Volksschulferien festgelegt.

ECTS

4

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Seminar Grundlegung

Leistungsnachweis

Praxisphasenspezifische Beurteilungskriterien

Die Studienanforderungen sind dem Leitfaden der Praxisphase zu entnehmen.

Die Testierung erfolgt ausserhalb des institutionell definierten Bewertungstermins zum 31.03.2023.

Durchführungsart

3-wöchiges Blockpraktikum im Tandem, Präsenz in der Praktikumsklasse

Zeitraum (unter Berücksichtigung der schulortspezifischen Sportferien):

AG: KW 03-07/23

BB: KW 04-07/23

Literatur

Leitfaden Grundlegungsphase

Grundlegende Informationen: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPPGQ11.EN/AGqa		-	Windisch	Sabine Leineweber	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPPGQ11.EN/BBqa		-	Muttenz	Sabine Leineweber	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Praxismodul Orientierung 1 (Integrationsmodul der Berufspraktischen Studien) (Typ C)

Praxismodul Orientierung 1

Das zweite Studienjahr dient der Orientierung und Bewährung der Studierenden in den Anforderungen pädagogischen Handelns in der Primarschule. Studierende arbeiten als neue Mitglieder des Lehrer*innenkollegiums in erster Linie an der Gestaltung bildungswirksamen Unterrichts auf der Zielstufe. Mit Unterstützung von Praxislehrpersonen sowie Mentorierenden Begleiteter Berufseinstieg vor Ort lösen sie inhaltliche und organisatorische Herausforderungen, auch in Abstimmung mit der/dem Stellenpartner*in. Innerhalb von zwei Praxismodulen findet eine intensiviertere Arbeit an den praxismodulspezifischen Entwicklungszielen statt. Diese Arbeit wird von Praxislehrpersonen begleitet und kriteriengeleitet eingeschätzt und beurteilt.

Im **Praxismodul Orientierung Teil 1** verbreitern die Studierenden mit Unterstützung der Praxislehrperson ihr Spektrum an Grundformen und methodischen Arrangements für die konkrete Arbeit in der Primarschule. Sie erkennen die Diversität der Lernvoraussetzungen auf der Zielstufe als Grundbedingung an und finden zunehmend eigenständige Lösungen, um individuelle Bedarfe und die kollektive Ordnung des Unterrichts situativ auszubalancieren. Die angestrebten Lernergebnisse sind fachlich angemessen ausgearbeitet und bilden die Grundlage für die bildungs- und entwicklungswirksame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

ECTS

8

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Anforderungen an das Praxismodul sind dem Leitfaden zu entnehmen: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/quest-orientierungsphase/>

Durchführungsart

Praxismodul im Umfang von 10 Wochen im Rahmen der Anstellung an einer Primarschule

Begleitung durch Praxislehrperson

Literatur

Leitfaden des Praxismoduls: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/quest-orientierungsphase/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPPOQ21.EN/AGqa		-	Windisch	Sabine Leineweber	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Reflexionsseminar Orientierung 1

Reflexionsseminar Orientierung 1

Das **Reflexionsseminar Orientierung 1** behandelt vorwiegend erziehungswissenschaftliche Konzepte, welche die gesamte Interaktions- und Beziehungsgestaltung mit den Schüler*innen thematisieren. Studierende wissen um die Bedeutung eines pädagogischen Arbeitsbündnisses, können ungeplante Vorkommnisse im Unterricht einordnen und adaptiv behandeln. Diese Konzepte werden im Praxismodul konkret erprobt, indem sie zur Grundlage der Gestaltung einer produktiven Lernatmosphäre und eines Arbeitsbündnisses werden.

Themen:

- Klassenführung
- Anerkennung der Vielfalt der Schülerinnen und Schüler
- Auseinandersetzung mit Themen der Schule, Schulkultur

Videobasierte Protokolle des Unterrichts werden im Reflexionsseminar Gegenstand der Analyse und exemplarischen Weiterentwicklung. Sie helfen den Studierenden in eine kritisch-reflexive Distanz zur alltäglichen Unterrichtspraxis zu treten. Im Reflexionsseminar vertiefen sie zentrale Fragen professionellen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftliche Problemstellungen theoriebasiert. Die Ergebnisse dieser Analyse und Verstehensprozesses finden wiederum Eingang in die Planung und Gestaltung der unterrichtlichen Praxis.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Video(selbst)analyse

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPROQ21.ENAGqa	Fr	14:15-18:00	Windisch	Elif Arslan	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPROQ21.ENAGqb	Fr	14:15-18:00	Windisch	Monika Goetzmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Seminar Grundlegung

Seminar Grundlegung (Studienvariante Quereinstieg)

Im **Seminar Grundlegung**, einer Blockwoche, die der Vorbereitung auf das Grundlegungspraktikum gilt, lernen die Studierenden in Teilmodulen zentrale Grundlagen für die künftige Tätigkeit als Lehrperson kennen.

- Konzepte und Modelle über Professionalität im Lehrer*innenberuf: Sie lernen theoretische Konzepte pädagogischer Professionalität und ihre Bedeutung für den künftigen Beruf kennen und werden in die analytische und erkenntnisgewinnende Arbeit mit Fallbeispielen eingeführt.
- Unterrichtsplanung: Die Studierenden werden an Grundlagen der Planung und Gestaltung von Unterricht herangeführt und lernen Instrumente der Unterrichtsplanung und deren Funktion kennen.
- Personale Kompetenzen: Anhand von Übungen zur Selbstregulation und zu Auftrittskompetenzen werden Studierende mit der Bedeutung der Regulierung der eigenen Emotionen, körperlicher Selbstwahrnehmung und stimmlicher Präsenz für ein souveränes professionelles Handeln im Unterricht vertraut gemacht.

Das Seminar erfolgt als Blockwoche: 4 Teilmodule an 8 Halbtagen, plus 2 Halbtage individuelle Vorbereitung des Praktikums (Tandem, ggf. in Absprache mit der Praxislehrperson)

Standort Windisch: KW 02/23

Standort Muttenz: KW 03/23

Die Detailplanung für den Ablauf der Blockwoche erhalten die Studierenden im Rahmen des Mentorats Grundlegung 1.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme am gesamten Grundlegungsseminar, 100% Anwesenheitspflicht

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung; Blockseminar

4 Teilmodule an 8 Halbtagen,

2 Halbtage individ. Vorbereitung Praktikum (Tandem, ggf. in Absprache mit Praxislehrperson)

AG: KW 02/23

BB: KW 03/23

Literatur

Grundlagentexte: Basisreader (Download hier)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPSGQ11.EN/AGqa		08:15-17:00	Windisch	Sabine Leineweber	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-BPSGQ11.EN/BBqa		08:00-16:45	Muttenz	Sabine Leineweber, Emanuel Schmid, Stefan Schönenberger	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Wahlangebot Band Workshop

Gemeinsames musizieren in offener
Bandbesetzung

Mögliche Inhalte: Im Zentrum steht die selbstbestimmte Gestaltung des Zusammenspiels im Bandkontext mit verstärkten Instrumenten und Gesang.

- Zusammenspiel mit verstärkten Instrumenten. Gesang mit Mikrofon, E-Gitarre, E-Bass, Keyboards, Schlagzeug und weiteren Instrumenten
- Erarbeiten eines Repertoires im Bereich Pop/Rock/Jazz
- Gestaltung von Liedern für die Mittelstufe/Klassenmusizieren mit Band
- Raum: Bandraum Zimmer 09.M.16

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Freitag von 15h30 - 17h, alle zwei Wochen:
23.9.22/7.10.22/21.10.22/4.11.22/18.11.22/2.12.22/16.12.22

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUBD:1v4.EN/BBa	Fr	15:30-17:00	MuttENZ	Roland Schmidlin-Burkardt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Band Workshop

Beschreibung: Gemeinsames Musizieren in offener Bandbesetzung

Mögliche Inhalte: Im Zentrum steht die selbstbestimmte Gestaltung des Zusammenspiels im Bandkontext mit verstärkten Instrumenten und Gesang.

- Zusammenspiel mit verstärkten Instrumenten. Gesang mit Mikrophon, E-Gitarre, E-Bass, Keyboards, Schlagzeug und weiteren Instrumenten
- Erarbeiten eines Repertoires im Bereich Pop/Rock/Jazz
- Gestaltung von Liedern für die Mittelstufe/Klassenmusizieren mit Band

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF /Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

HS22, montags, 18:00 -19.30 Uhr, 14-tgl., Start KW 38 , 19.09.2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUBD:1v4.ENAGa	Mo	18:00-19:30	Windisch	Marco Friedmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert.

Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.

Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Wir singen und spielen verschiedene Kinderlieder mit den eigenen Instrumenten und Instrumenten aus dem "Schulzimmer", wie Xylophon, Perkussionsinstrumente, Ukulele und andere Geräuscherzeuger. Die didaktischen Ideen, einfache Begleitmuster, Körperpercussion, Bewegung, Ausdruck, theatrale Inputs werden ausprobiert und umgesetzt.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Der Kurs findet am Mittwoch jede zweite Woche von 18.15 -19.45 im Zimmer 4.413 statt.

Daten: 28.9, 12.10, 26.10, 9.11, 23.11, 7.12, 21.12

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUEN:1v4.ENAGa	Mi	18:15-19:45	Windisch	Domenica Ammann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Wir bringen ein gemischtes Ensemble zum Klingen!

Wir musizieren mit Ihren Hauptinstrumenten und werden auch Instrumente aus dem Schulzimmer, wie Xylophon, Perkussionsinstrumente und andere Geräuscherzeuger integrieren.

Inhalte:

Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Diese möglichen Inhalte können Teil dieses Kurses sein:

Lied Arrangements miteinander entwickeln und zum Klingen bringen.

Konzepte zum Improvisieren mit verschiedenen Instrumenten kennenlernen und damit musizieren.

Einführung in das Thema Soundpainting.

Eigene Wünsche sind erwünscht und werden in der Gruppe realisiert.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit, in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet wahlweise in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. @Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. @Die Teilnahme wird getestet, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Der Kurs findet am Montag jede zweite Woche von 18.00 -19.30 Uhr im Campus Muttenz statt. Beginn KW 39 (26.9.; 10.10.; 24.10.; 7.11.; 21.11.; 5.12.; 19.12. 2022)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUEN:1v4.EN/BBa	Mo	18:00-19:30	Muttenz	Edith Burkhalter	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

Sing it out loud! - Zur eigenen Stimme finden

Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen rund um das Thema Gesang. Sie lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren.

Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Mögliche Inhalte:

- Grundlagen der Stimmbildung
- Solmisation
- Mehrstimmiges Singen
- Liedrepertoire für die Zielstufen
- Frei gewähltes Liedrepertoire
- Angewandte Stimmbildung am Lied
- Intonation

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.
Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Raum: 4.620

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot,
Gruppenunterricht

Durchführungsart

Montag, 18.15 - 19.45 Uhr, zweiwöchentlich ab
26.09.2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGE:1v4.EN/AGa	Mo	18:15-19:45	Windisch	Roger Molnar	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang Viva la Musica! Zur eigenen Stimme finden.

Beschreibung: Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen rund um das Thema Gesang. Sie lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren.

Mögliche Inhalte: Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

- Grundlagen der Stimmbildung
- Solmisation
- Mehrstimmiges Singen
- Liedrepertoire für die Zielstufen
- Frei gewähltes Liedrepertoire
- Angewandte Stimmbildung am Kinderlied
- Intonation

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppen-grösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Unterrichtszeit: Montag, 08.45-09.30 Uhr

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGE:1v4.EN/BBa	Mo	08:45-09:30	Muttenz	Peter Mächler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

Workshop Lied und Begleitung (alle Instrumente)

Möchten sie ihre Liedbegleitungspraxis vertiefen und in der Gruppe einfache, aber wirkungsvolle Arrangements ausprobieren?

Im einsemestrigen Kompaktkurs haben sie Gelegenheit, miteinander auf ihrem Instrument (Gitarre, Klavier, ...) zu musizieren und nebenbei auch ihre Gesangsstimme weiter zu schulen. Auf individuelle Anliegen und Liedwünsche wird gerne eingegangen. Elementare Vorkenntnisse sind von Vorteil.

Mögliche Inhalte: Gemeinsames Musizieren - Konzepte für Liedbegleitungen und Arrangements - individuelles Coaching

Durchführung: vierzehntäglich ab 19.09.22, jeweils 18-19.30 Uhr

Veranstaltungsort: PH-Campus Solothurn, Trakt C, Zimmer C 103

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Empfehlungen

Elementare Vorkenntnisse auf dem eigenen Instrument sind von Vorteil, unterschiedliche Vorbildung und Herangehensweise sind Anlass zum gegenseitigen Lernen voneinander.

Durchführungsart

vierzehntäglich eine Doppelstunde

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGE:1v4.EN/SOa		-	Solothurn	Yana Bibb	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang und Begleitinstrumente

Lieder erzählen Geschichten - Gesang und Begleitinstrumente

Sie lernen Gesang und Begleitung so aufeinander abzustimmen, dass Lieder Geschichten erzählen. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen.

Mögliche Inhalte:

- Liedrepertoire für die Zielstufen
- Angewandte Stimmbildung am Lied
- Erlernen von harmonischen und rhythmischen Begleitmustern
- Solmisation

Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen für eine ansprechende rhythmische und harmonische Unterstützung. Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.
Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Raum: 4.620

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot,
Gruppenunterricht

Durchführungsart

Montag, 18.15 - 19.45 Uhr, zweiwöchentlich ab
19.09.2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGB:1v4.EN/AGa	Mo	18:15-19:45	Windisch	Roger Molnar	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang und Begleitinstrumente

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang und Begleitinstrumente Kinderlieder erzählen Geschichten

Gesang und Begleitinstrumente

Beschreibung: Sie lernen Gesang und Begleitung so aufeinander abzustimmen, dass Lieder Geschichten erzählen. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen.

Mögliche Inhalte: Liedrepertoire für die Zielstufen. Solmisation. Angewandte Stimmbildung am Kinderlied. Erlernen von harmonischen und rhythmischen Begleitmustern. Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen für eine ansprechende rhythmische und harmonische Unterstützung. Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Unterrichtszeit: Montag, 08.00-08.45 Uhr

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGB:1v4.EN/BBa	Mo	08:00-08:45	Muttenz	Peter Mächler, Colin Fersztand	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Crashkurs Ukulele

Im einsemestrigen Kompakturs lernen sie Lieder einfach und wirkungsvoll auf verschiedene Art zu begleiten. Auf individuelle Anliegen und Liedwünsche wird gerne eingegangen. Vorkenntnisse sind keine nötig, bitte ein eigenes Instrument mitnehmen.

Mögliche Inhalte: Handhabung und elementare Spieltechniken der Ukulele - stiltypische Liedbegleitungen - einfache Arrangements mit Ukulele und Perkussion

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.

Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Voraussetzungen

Bitte ein eigenes Instrument mitnehmen.

Durchführungsart

Durchführung: vierzehntäglich ab 26.09.22, jeweils 18-19.30 Uhr

Veranstaltungsort: PH-Campus Solothurn, Trakt C, Zimmer C 103

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGI:1v4.EN/SOa	Mo	18:00-19:30	Solothurn	Hans-Martin Hofmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.
Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Der Kurs ist für alle gedacht, die mit einfachen Akkorden Lieder begleiten möchten.

Folgende Fähigkeiten werden unterrichtet und vertieft:

- Singen: Du hast Freude am Singen und lernst die Stimme gut anzuwenden. Jetzt lernst Du auch noch das Singen mit der Gitarre zu begleiten und zu koordinieren.
- Griffe und Griffwechsel: Welche Griffe sind wichtig und wie übst Du genau die Griffwechsel?
- Verschiedene Begleitmuster: Du lernst Lieder mit Zupfmuster (Picking) oder mit Schlaggitarrenmuster zu begleiten. Welche Begleitart wendest Du bei einem Lied an und warum? Was wären Alternativen? Eventuell lernst Du Begleitmuster mit perkussiven Elementen („Stringslapping“) und Begleitmuster mit Wechselbässen und Bassläufen.
- Wie begleitest Du ein Lied im Dreier- oder Vierer-Takt? Dazu schauen wir verschiedene Begleitmuster an.
- Das Lied ist für Dich zu hoch oder zu tief zum Singen. Wie kann ich das Lied höher oder tiefer machen (= Transponieren= die Tonart ändern)? Was bringt dir in dem Zusammenhang ein Kapodaster? Wie setztst Du ein Kapodaster ein? Wie findest Du den Anfangston von einem Lied?
- Das Ziel ist, dass wir Freude haben an den Liedern, die wir erarbeiteten, dass wir zu der Gitarre singen und alle offenen Fragen über die Liedeinführung beantworten, sodass jeder/jede am Ende des Kurses über sein eigenes Liedrepertoire verfügt!

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Der Kurs findet jeweils am Mittwoch von 12:00-12:45 Uhr statt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGI:1v4.EN/BBa	Mi	12:00-12:45	Muttenz	Han Jonkers	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Vertiefung Spielpraxis auf der Gitarre

Beschreibung: Sie lernen musikalische Aktivitäten mit der Gitarre zu realisieren. Im Zentrum stehen die individuellen Anliegen. Die Unterrichtsform richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden.

Mögliche Inhalte:

- Gesang und Begleitung
- Kadenzen und erweiterte harmonische Akkordverbindungen, Erweiterung des Akkord-Repertoires
- Differenzierte Gestaltung rhythmischer Begleitmuster (Liedbegleitungen gestalten mit unterschiedlichen Zupf- und Schlagmustern)
- Üben von Vorspiel, Leitung übernehmen, praxistaugliche Anwendung

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF /Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Donnerstag, wöchentlich, 16.15 -17.00 Uhr, Raum 4.613

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUGI:1v4.EN/AGa	Do	16:15-17:00	Windisch	Marco Friedmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente Meine Klasse auf Tasten begleiten

Meine Klasse auf Tasten begleiten

Haben Sie bereits Erfahrung mit schwarzen und weissen Tasten?

Sie lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren und zu begleiten. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen.

Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen und Begleitmuster für eine rhythmische und harmonische Unterstützung.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Unterrichtszeit: Donnerstag 08.15- 09.00 Uhr

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUPI:1v4.EN/AGa	Do	08:15-09:00	Windisch	Michael Garrod	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente Meine Klasse auf Tasten begleiten

Haben Sie bereits Erfahrung mit schwarzen und weissen Tasten?

Sie lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren und zu begleiten. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen.

Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen und Begleitmuster für eine rhythmische und harmonische Unterstützung.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Unterrichtszeit: Montag 08.00-08.45 Uhr

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
22HS	0-22HS.P-B-PRIM-WIUPI:1v4.EN/BBa	Mo	08:00-08:45	Muttenz	Colin Fersztand	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023